

Workshop-Reihe 2021

Dokumentation



Veranstalter:
Stiftung Kulturschatz Bauernhof
Museumsdorf Cloppenburg
Bethel Str. 6
49661 Cloppenburg

in Kooperation mit:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschafts-
fonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums

Hier investiert Europa in die
ländlichen Gebiete.



Elisabeth Wolters-Schaer (Veranstaltungsorganisation)

Projekt: Aufgabenstellung - Veranstalter

AUFGABENSTELLUNG

Die Workshops finden dezentral in den definierten Gebieten der LEADER-Regionen Nordseemarschen, Region Östlich der Ems (ROEDE) sowie Wattenmeer-Achter statt. Die Workshop-Reihe richtet sich an Gebäudeeigentümer*innen und Handwerker*innen. Ziel der Reihe ist es, den Teilnehmenden vertiefte theoretische und praktische Kenntnisse zu verwendeten Materialien und der Anwendung spezifischer Handwerkstechniken in der historischen Bausubstanz zu vermitteln. Die Workshop-Reihe beinhaltet vier verschiedene Themenschwerpunkte. Die Workshops sind für die Teilnehmenden kostenlos.

DIE VERANSTALTER

Die Stiftung Kulturschatz Bauernhof

Jahrhunderte alte Hallenhäuser, imposante Hofanlagen und prächtige Gulfhäuser prägen das Bild der Region zwischen Weser und Ems. Das kulturhistorische Erbe der Bauernhöfe der Weser-Ems-Region ist von überregionaler Bedeutung und hat in Europa einen festen kulturgeschichtlichen Rang. Damit dieses Erbe erhalten bleibt, wurde 1998 die Stiftung Kulturschatz Bauernhof gegründet, eine selbstständige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz im Museumsdorf Cloppenburg. Zweck der Stiftung ist im Rahmen der Förderung von Kultur und Kunst im Lande Niedersachsen insbesondere das Betreuen, Pflegen und Erhalten des Kulturschatzes Bauernhof im Gebiet des ehemaligen Regierungsbezirks Weser-Ems. Der Stiftungszweck wird dadurch verwirklicht, dass Hofeigentümer*innen Mittel zur Förderung von Restaurierungs- und Erhaltungsmaßnahmen wertvoller Inneneinrichtungen und sonstiger Gegenstände, soweit sie mit dem Hause in unmittelbarer Verbindung stehen, zur Verfügung gestellt werden. Außerdem unterstützt die Stiftung Vorhaben, die dem Erhalt kulturhistorisch wertvoller Bauwerke - auch präventiv - dienen. Herzstück der Stiftung ist der 2004 gegründete Monumentendienst. Dieser Pflege- und Wartungsdienst kümmert sich als Form der präventiven Denkmalpflege um die Erhaltung historischer Gebäude.

Der Monumentendienst

Der Monumentendienst ist ein Projekt der Stiftung Kulturschatz Bauernhof. Vom Land Niedersachsen und den Landkreisen und Städten in der Region Weser-Ems gefördert, verfolgt der Monumentendienst das Ziel, Eigentümer*innen von denkmalgeschützten und historischen Gebäuden mit regelmäßigen Pflege- und Wartungsangeboten fachkundig, unabhängig und objektiv zu beraten. Nur eine präventive Baupflege kann die historischen Gebäude langfristig schützen und damit eine vielfältig gewachsene Kultur- und Denkmallandschaft erhalten.

Leader-Kooperationsprojekt

LEADER ist ein Akronym und steht für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ und wird mit „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“ übersetzt. Es handelt sich aber um einen umfassenderen Ansatz der Europäischen Union, mit dem modellhaft innovative Aktionen im ländlichen Raum gefördert werden sollen. Ausgewählte Regionen erhalten dabei einen eigenen Fördertopf, um Projekte aus und für die betreffende Region unter Mitwirkung von öffentlichen und privaten Akteuren auszuwählen und zu fördern. Ermöglicht durch die federführende LEADER Region Östlich der Ems, gemeinsam mit den LEADER Regionen Nordseemarschen und Wattenmeer Achter, kann das Kooperationsprojekt zur Vermittlung historischer Handwerkstechniken von allen Interessierten in den Regionen besucht werden. In unterschiedlichen Workshops wird auf die Besonderheit der historischen Gebäude und die damit verbundenen Handwerkstechniken eingegangen. Diese Kenntnisse sind für den Erhalt der historischen Baukultur in den Regionen dringend notwendig.

Die Themenangebote

Die Workshopreihe 2021 bietet 4 verschiedene Workshops an, die Wissenswertes in Theorie und Praxis zum Umgang mit historischen Baustoffen vermitteln:

1 **Lohnt sich eine Sanierung? Fensterinstandsetzung nach historischem Vorbild**

Handgezogenes oder mundgeblasenes Fensterglas, eine gepflegte Leinöloberfläche, handgeschmiedete Beschläge, gute Holzqualität – diese Eigenschaften können ein Fenster über Jahrhunderte funktionstüchtig erhalten. Der Austausch historisch wertvoller Fenster sollte daher vermieden werden, denn diese lassen sich meistens reparieren. Die Teilnehmenden lernen die Restaurierung von Verglasungen, die Verwendung von Farben und die Identifizierung historischer Farbanstriche.



2 **Wertschätzung von Handwerkstechniken am Beispiel von historischen Türen**

Eine ehrwürdige historische Tür hat Generationen den Weg in das Haus geöffnet, wurde mit viel Aufwand angefertigt und prägt das Bild eines Gebäudes maßgeblich. Bei einer Restaurierung sollte man daher nach besten Möglichkeiten die ursprüngliche Gestalt der Tür erhalten. Die Teilnehmenden erlernen handwerkliche Grundtechniken und befassen sich u.a. mit verwendeten Holzarten, Farbschichten und Profilen.



3 **Historische Imitationsmalerei mit alten Rezepturen**

Durch Nachahmung große Effekte bei Restaurierungsmaßnahmen erzielen? Die geschädigte Eichentür, der Natursteinschaden im Haussockelbereich - mit natürlichen Mineralpigmenten, dem passenden Bindemittel und der richtigen Technik lassen sich Fehlstellen beseitigen, indem täuschend echt Holz, Stein oder Marmor imitiert wird. Die Teilnehmenden lernen besondere Techniken, die vor 100 Jahren jeder Maler beherrschte, die aber heute aufgrund fehlender Kenntnisse kaum noch angewendet werden.



4 **Vergoldetes Kulturgut Historische Techniken in der Anwendung**

Historisch gesehen sind die wichtigsten Funktionen von Goldschichten das dekorative, werthaltige und prestigeträchtige Aussehen. Die mechanischen Vergoldungsarten sind die ältesten Verfahren und in ihrer praktischen Anwendung vielfältig und umfangreich. Die Teilnehmenden werden selber einen Bilderrahmen mit Hilfe einer Ölvergoldung verschönern und sich an der hohen Kunst der Polimentvergoldung versuchen. Vermittelt werden auch die Unterschiede und die Geschichte der Vergoldungstechniken.



Workshops Nordseemarschen Anzeige/ Falblatt / Mailing

Workshops2021

Vermittlung historischer Handwerkstechniken

Veranstalter: Stiftung Kulturschatz Bauernhof



Veranstaltungsort: Kultur-Gulhof Freepsum
Am Spielplatz 15, 26736 Krummhörn-Freepsum

- Sa 03.07. | 10:00 - 16:00 Uhr
Restaurierung von historischen Fenstern
- So 04.07. | 10:00 - 16:00 Uhr
Restaurierung von historischen Türen
- Sa 17.07. | 10:00 - 16:00 Uhr
Historische Imitationsmalerei
- Sa 24.07. | 10:00 - 16:00 Uhr
Vergoldung - hist. Techniken mit Blattgold

Veranstaltungsort: Dörpmuseum Münkeboe
Mühlenstraße 3a, 26624 Südbrookmerland

- Sa 10.07. | 10:00 - 16:00 Uhr
Restaurierung von historischen Fenstern
- So 11.07. | 10:00 - 16:00 Uhr
Restaurierung von historischen Türen
- So 18.07. | 10:00 - 16:00 Uhr
Historische Imitationsmalerei
- So 25.07. | 10:00 - 16:00 Uhr
Vergoldung - hist. Techniken mit Blattgold

Alle Veranstaltungen findet gemäß der jeweils aktuellen Pandemie-Bestimmungen statt!

4 Zeitungsanzeigen: ET 18. und 19.06.21, 2-spaltig/ 205 mm im Anzeiger für Harlingerland und Jeversches Wochenblatt sowie Ostfriesen-Zeitung am Freitag und in den Ostfriesischen Nachrichten am Samstag



Briefhüllen, beidseitig, 4-farbig bedruckt für Mailing-Aktion.



Bitte anmelden!
Bis 25. Juni 2021
Kostenlose Teilnahme!

Workshop-Reihe 2021
Nordseemarschen

Stiftung Kulturschatz Bauernhof

Kultur-Gulhof Freepsum
Sa. 03.07. Restaurierung hist. Fenster
So. 04.07. Restaurierung historische Türen
Sa. 17.07. Historische Imitationsmalerei
Sa. 24.07. Vergoldung

Dörpmuseum Münkeboe
Sa. 10.07. Restaurierung hist. Fenster
So. 11.07. Restaurierung historische Türen
So. 18.07. Historische Imitationsmalerei
So. 25.07. Vergoldung

Die Workshops

Baudenkmale prägen mit ihren regionalen Besonderheiten die Kulturlandschaften. Mit der Erhaltung ihres historischen Gebäudes leisten Sie einen Beitrag von unschätzbarem Wert auch für die Öffentlichkeit.

Durch eine Workshop-Reihe möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, Ihre Wissenswelt in Theorie und Praxis zu erweitern.

Die Stiftung Kulturschatz Bauernhof

Jahrhunderte alte Hallenhäuser, imposante Holzgalerien und prächtige Guldhäuser prägen das Bild der Region zwischen Weser und Ems. Das kulturhistorische Erbe der Bauernhöfe der Weser-Ems-Region ist von überregionaler Bedeutung und hat in Europa einen festen kulturell-geschichtlichen Rang. Damit dieses Erbe erhalten bleibt, werden 1998 die

Der Monumentendienst

Der Monumentendienst ist ein Projekt der Stiftung Kulturschatz Bauernhof. Vom Land Niedersachsen und den Landkreisen und Städten in der Region Weser-Ems gefördert, verfolgt der Monumentendienst das Ziel, Eigentümer*innen von denkmalgeschützten und historischen Gebäuden mit regelmäßiger Pflege- und Wartungsberatung zu unterstützen, um diese langfristig zu erhalten. Einmalig durchgeführte Sanierungsmaßnahmen stellen eine vollständig gewachsene Kultur- und Denkmalpflege dar.

ER-Kooperationsprojekt

ER steht für die „Verbindung von Europa“ und ist ein Förderprogramm der Europäischen Union zur Förderung der Entwicklung der ländlichen Räume. Mit der Förderung von Projekten in ausgewählten LEA-Regionen wird die nachhaltige Entwicklung in den ländlichen Gebieten unterstützt. Ermöglicht durch die LEADER-Regionen wird die nachhaltige Entwicklung in den ländlichen Gebieten unterstützt. Ermöglicht durch die LEADER-Regionen wird die nachhaltige Entwicklung in den ländlichen Gebieten unterstützt.

1 Workshop

Lohnt sich eine Sanierung? Fensterinstanzung nach historischem Vorbild

Handgezeugenes oder mundgeblasenes Fensterglas, eine gestrichelte Leinwandoberfläche, handgeschmiedete Beschläge, gute Holzqualität – diese Eigenschaften können ein Fenster über Jahrhunderte funktionsfähig erhalten. Der Austausch historischer Fenster sollte daher vermieden werden, denn diese lassen sich meistens reparieren. Die Teilnehmer*innen lernen die Restaurierung von Verglasungen, die Verwendung von Farben und die Identifizierung historischer Farbpaletten. Bitte kleiden Sie sich arbeitsgerecht!

Termin 1: Samstag, 03. Juli 2021 10:00-16:00 Uhr

Termin 2: Sonntag, 10. Juli 2021 10:00-16:00 Uhr

Ort: Kultur-Gulhof Freepsum Am Spielplatz 15 26736 Krummhörn-Freepsum

20 Teilnehmende ca. 8 Stunden inkl. Pausen

Referent: Lars-Erik Böhner
Dipl.-Restaurator, Atelier für Restaurierung, Jever

2 Workshop

Wertschätzung von Handwerkstechniken am Beispiel von historischen Türen

Eine ehrwürdige historische Tür hat Generationen den Weg in das Haus geöffnet, wurde mit viel Aufwand angefertigt und prägt das Bild eines Gebäudes mit. Die Teilnehmer*innen lernen die Herstellung von Türen und die Identifizierung von Holzarten, Farbpaletten und Profilen. Bitte kleiden Sie sich arbeitsgerecht!

Termin 1: Sonntag, 04. Juli 2021 10:00-16:00 Uhr

Termin 2: Sonntag, 11. Juli 2021 10:00-16:00 Uhr

Ort: Kultur-Gulhof Freepsum Am Spielplatz 15 26736 Krummhörn-Freepsum

20 Teilnehmende ca. 8 Stunden inkl. Pausen

Referent: Lars-Erik Böhner
Dipl.-Restaurator, Atelier für Restaurierung, Jever

3 Workshop

Historische Imitationsmalerei mit allen Rezepturen

Vermittelt werden spannende Einblicke in die Welt der historischen Imitationsmalerei. Nach einem theoretischen Teil zur historischen Malerei, Pigmenten und Bindemitteln werden im praktischen Teil mit Hilfe von Eigelb, Quack oder Eierfarben angemischt. Die Rezepturen dienen schon im folgenden Teil dazu, Stein, Marmor oder Holz zu imitieren. Oftmals, weil man sich das heute Originalmaterial nicht leisten konnte und mit den täuschend echt wirkenden Imitationen den gleichen Effekt erzielen konnte. Bitte kleiden Sie sich arbeitsgerecht!

Termin 1: Sonntag, 17. Juli 2021 10:00-16:00 Uhr

Termin 2: Sonntag, 18. Juli 2021 10:00-16:00 Uhr

Ort: Kultur-Gulhof Freepsum Am Spielplatz 15 26736 Krummhörn-Freepsum

15 Teilnehmende ca. 8 Stunden inkl. Pausen

Referent: Stefan Kloss
Selbständiger Malermeister und Restaurator im Malerhandwerk, Döseleldorf

4 Workshop

Vergoldenes Kulturgut Historische Techniken in der Anwendung

Historisch gesehen sind die wichtigsten Funktionen von Goldschichten das dekorative, wertvolle und prestigeträchtige Aussehen. Die mechanischen Vergoldungsarten sind die ältesten Verfahren und in ihrer praktischen Anwendung vielfältig und umfangreich. Die Teilnehmer*innen werden selber einen Blaudruck mit Hilfe einer Ölfarbe vergolden und sich an der hohen Kunst der Palmtenvergoldung versuchen. Vermittelt werden auch die Unterschiede und die Geschichte der Vergoldungstechniken.

Termin 1: Sonntag, 24. Juli 2021 10:00-16:00 Uhr

Termin 2: Sonntag, 25. Juli 2021 10:00-16:00 Uhr

Ort: Kultur-Gulhof Freepsum Am Spielplatz 15 26736 Krummhörn-Freepsum

10 Teilnehmende ca. 8 Stunden inkl. Pausen

Referent: Anja Hönisch
Dipl.-Restauratorin, Restaurierungszentrum Neuenburg

10-seitiges Falblatt, Verteilung in öffentlichen Einrichtungen, Geschäften und Unternehmen und für den Postversand.

Workshops Region Östlich der Ems (ROEDE) Anzeige/Faltblatt/Mailing

Workshops2021

Vermittlung historischer Handwerkstechniken

Veranstalter: Stiftung Kulturschatz Bauernhof
Monumentendienst Info- und Wartungsdienst für historische Gebäude

Veranstaltungsort: Neermoor, Mühle
Kirchstraße 17 A, 26802 Neermoor

Sa 28.08. | 10:00 - 16:00 Uhr

Restaurierung von historischen Fenstern

So 29.08. | 10:00 - 16:00 Uhr

Restaurierung von historischen Türen

Veranstaltungsort: Oldersum, Museum Alte Seilerei
Hinter der Bleiche 1, 26802 Oldersum

Sa 11.09. | 10:00 - 16:00 Uhr

Historische Imitationsmalerei

Sa 02.10. | 10:00 - 16:00 Uhr

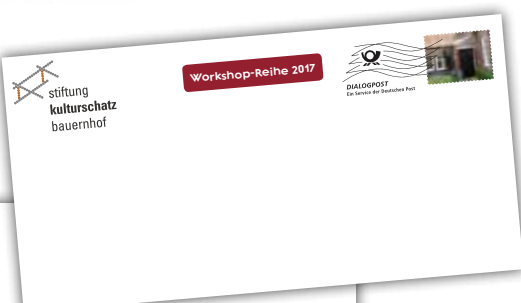
Vergoldung - historische Techniken

Teilnahme kostenfrei! Anmeldung erforderlich!
Information/Anmeldung ☎ 0172 4296404
www.denkmal-alarm.de/veranstaltungen



Veranstaltungen gemäß der jeweils aktuellen Corona-Pandemie-Bestimmungen!

Zeitungsanzeige SonntagsReport Leer, ET: Samstag, 21.08.2021



Workshop-Themen 2021:
Restaurierung hist. Fenster
Restaurierung hist. Türen
Historische Imitationsmalerei
Vergoldung



Briefhüllen, beidseitig, 4-farbig bedruckt für Mailingaktion.

Bitte anmelden!
0172-4296404
Info@lws-cd.de
Kostenlose Teilnahme!

Workshop-Reihe 2021
Region Östlich der Ems

stiftung kulturschatz bauernhof

Mühle Neermoor
26802 Neermoor, Kirchstraße 17 A
Sa. 28.08. Restaurierung hist. Fenster
So. 29.08. Restaurierung historische Türen

Museum Alte Seilerei
26802 Oldersum, Hinter der Bleiche 1
Sa. 11.09. Historische Imitationsmalerei
Sa. 02.10. Vergoldung

Die Workshops

Baudenkmale prägen mit ihren regionalen Bauformen die Kulturlandschaften. Mit der Erhaltung ihrer historischen Gebäude leisten Sie einen Beitrag von unschätzbarem Wert auch für die Öffentlichkeit.

Erbe erhalten bleibt, wurde 1998 die Stiftung Kulturschatz Bauernhof gegründet, eine selbstständige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz im Museumsdorf Clappenburg. Zweck der Stiftung ist im Rahmen der Förderung von Kultur und Kunst im Lande

gig und objektiv zu beraten. Nur eine präventive Baupflege kann die historischen Gebäude langfristig schützen und damit eine vielfältig gewachsene Kultur- und Denkmallandschaft erhalten.

Workshop-Reihe 2021
Region Östlich der Ems

1 Workshop
Samstag 28.08.
Handgepresenes oder mundgeblasenes Fensterglas, eine gepflegte Leinwandfläche, handgeschneidene geschliffene Holzquadrat - diese Eigenschaften können ein Fenster über Jahrhunderte funktionsfähig erhalten. Der Austausch historischer Fenster sollte daher vermieden werden, denn diese lassen sich meistens reparieren. Die Teilnehmenden lernen die Restaurierung von Vergosungen, die Verwendung von Farben und die Identifizierung historischer Farbsubstanzen.
Bitte kleiden Sie sich arbeitsfähig!

Referent: Lars-Erik Böhner
Dipl.-Restaurator, Atelier für Restaurierung, Jever

2 Workshop
Sonntag 29.08.
Eine erdewürdige historische Tür hat Generationen den Weg in das Haus geöffnet, wurde mit viel Aufwand angefertigt und prägt die Identität eines Gebäudes maßgeblich. Bei einer Restaurierung sollte man daher nach besten Möglichkeiten die ursprüngliche Gestaltung der Tür erhalten. Die Teilnehmenden erlernen handwerkliche Grundtechniken und belassen sich u.a. mit verschiedenen Holzarten, Farbsubstanzen und Profilen.
Bitte kleiden Sie sich arbeitsfähig!

Referent: Lars-Erik Böhner
Dipl.-Restaurator, Atelier für Restaurierung, Jever

3 Workshop
Samstag 11.09.
Durch Nachahmung große Effekte bei Restaurierungsmaßnahmen erzielen! Die geschädigte Echtheit der Natursteine im Haussockelbereich - mit natürlichen Mineralpigmenten, dem passenden Bindemittel und der richtigen Technik lassen sich fehlerlos beseitigen, indem täuschend echt Holz, Stein oder Marmor imitiert wird. Die Teilnehmenden lernen besondere Techniken, die vor 100 Jahren jeder Maler beherrschte, die aber heute aufgrund fehlender Kenntnisse kaum noch angewendet werden.
Bitte kleiden Sie sich arbeitsfähig!

Referent: Stefan Kloss
Selbstständiger Restaurator im Malerhandwerk, Düsseldorf

4 Workshop
Samstag 02.10.
Historisch gesehen sind die wichtigsten Funktionen von Goldschichten das dekorative, werbtägliche und prestigehaltige Aussehen. Die mechanischen Verbindungsebenen sind die ältesten Verfahren und in ihrer praktischen Anwendung vielfältig und umfangreich. Die Teilnehmenden werden außer einen Bismutblei mit Hilfe einer Überlagerung verschmelzen und sich an der hohen Temperatur der Pulververgoldung versuchen. Vermittelt werden auch die Unterschiede und die Geschichte der Vergoldungstechniken.

Referentin: Anja Hänisch
Dipl.-Restauratorin, Restaurierungszentrum Neuenburg

Workshop-Reihe 2021
Region Östlich der Ems

1 Workshop
Samstag 28.08.
Handgepresenes oder mundgeblasenes Fensterglas, eine gepflegte Leinwandfläche, handgeschneidene geschliffene Holzquadrat - diese Eigenschaften können ein Fenster über Jahrhunderte funktionsfähig erhalten. Der Austausch historischer Fenster sollte daher vermieden werden, denn diese lassen sich meistens reparieren. Die Teilnehmenden lernen die Restaurierung von Vergosungen, die Verwendung von Farben und die Identifizierung historischer Farbsubstanzen.
Bitte kleiden Sie sich arbeitsfähig!

Referent: Lars-Erik Böhner
Dipl.-Restaurator, Atelier für Restaurierung, Jever

2 Workshop
Sonntag 29.08.
Eine erdewürdige historische Tür hat Generationen den Weg in das Haus geöffnet, wurde mit viel Aufwand angefertigt und prägt die Identität eines Gebäudes maßgeblich. Bei einer Restaurierung sollte man daher nach besten Möglichkeiten die ursprüngliche Gestaltung der Tür erhalten. Die Teilnehmenden erlernen handwerkliche Grundtechniken und belassen sich u.a. mit verschiedenen Holzarten, Farbsubstanzen und Profilen.
Bitte kleiden Sie sich arbeitsfähig!

Referent: Lars-Erik Böhner
Dipl.-Restaurator, Atelier für Restaurierung, Jever

3 Workshop
Samstag 11.09.
Durch Nachahmung große Effekte bei Restaurierungsmaßnahmen erzielen! Die geschädigte Echtheit der Natursteine im Haussockelbereich - mit natürlichen Mineralpigmenten, dem passenden Bindemittel und der richtigen Technik lassen sich fehlerlos beseitigen, indem täuschend echt Holz, Stein oder Marmor imitiert wird. Die Teilnehmenden lernen besondere Techniken, die vor 100 Jahren jeder Maler beherrschte, die aber heute aufgrund fehlender Kenntnisse kaum noch angewendet werden.
Bitte kleiden Sie sich arbeitsfähig!

Referent: Stefan Kloss
Selbstständiger Restaurator im Malerhandwerk, Düsseldorf

4 Workshop
Samstag 02.10.
Historisch gesehen sind die wichtigsten Funktionen von Goldschichten das dekorative, werbtägliche und prestigehaltige Aussehen. Die mechanischen Verbindungsebenen sind die ältesten Verfahren und in ihrer praktischen Anwendung vielfältig und umfangreich. Die Teilnehmenden werden außer einen Bismutblei mit Hilfe einer Überlagerung verschmelzen und sich an der hohen Temperatur der Pulververgoldung versuchen. Vermittelt werden auch die Unterschiede und die Geschichte der Vergoldungstechniken.

Referentin: Anja Hänisch
Dipl.-Restauratorin, Restaurierungszentrum Neuenburg

stiftung kulturschatz bauernhof

Mühle Neermoor
26802 Neermoor, Kirchstraße 17 A
Sa. 28.08. Restaurierung hist. Fenster
So. 29.08. Restaurierung historische Türen

Museum Alte Seilerei
26802 Oldersum, Hinter der Bleiche 1
Sa. 11.09. Historische Imitationsmalerei
Sa. 02.10. Vergoldung

Operationsprojekt
ein Abrufen und steht für die actions de développement économique ruraler und Förderung zwischen Auf- und Abwärtsentwicklung der ländlichen im Regelteil übersteht. Es ist aber um einen Umfussatz der Europäischen dem Modell der innovativ im ländlichen Raum gehen sollen. Ausgewählte erhalten dabei einen ein- schlag, um Projekte aus der LEADER-Region unter von öffentlichen und privaten auszuwählen und zu fördern durch die LEADER-Region Östlich der Ems mit den LEADER-Beauftragten und Wahl- hülfer, kann das Kooperativ-Verfahren von allen Inter- nenten in der Region besucht unterschiedlichen Work- shop die Besonderheiten der Gebäude und die damit ein- geordnete Hand- werkstechniken sind. Diese Kenntnisse sind für die historischen Bau- werke in der Region dringend not-wendig.

Referent: Lars-Erik Böhner
Dipl.-Restaurator, Atelier für Restaurierung, Jever

Angebote
die Teilnahme. Umfassend bei Workshops bieten wir den die Möglichkeit, vorort assistiert durchführen zu lassen.
er Workshops müssen medi- kalen entsprechend der ge- sunden und Ausdrücken werden.
d wissen wir darauf hin, dass gefahrlos unter einer Work- shop offizien aktuellen, ge- gesunden, Corona-Regeln in Ländern halten müssen.

Referent: Lars-Erik Böhner
Dipl.-Restaurator, Atelier für Restaurierung, Jever

Monumentendienst
monumentendienst.de

Cooperation mit:
Stiftung Kulturschatz Bauernhof
Museumsdorf Clappenburg
Hinter der Bleiche 1
26802 Oldersum

Workshops Wattenmeer-Achter Anzeige/Faltblatt/Mailing

Workshops 2021

Vermittlung historischer Handwerkstechniken

Veranstalter: Stiftung Kulturschatz Bauernhof
Monumentendienst Info- und Wartungsdienst für historische Gebäude

Veranstaltungsort: **Norden, Hof Olldiek**
Dieksweg 4, 26506 Norden-Ostermarsch

Sa 04.09. | 10:00 - 16:00 Uhr
Restaurierung von historischen Fenstern

So 05.09. | 10:00 - 16:00 Uhr
Restaurierung von historischen Türen

Veranstaltungsort: **Norderney, bade:haus**
Am Kurplatz 2, 26548 Norderney

Sa 16.10. | 10:00 - 16:00 Uhr
Historische Imitationsmalerei

So 17.10. | 10:00 - 16:00 Uhr
Vergoldung - historische Techniken

Teilnahme kostenfrei! Anmeldung erforderlich!
Information/Anmeldung ☎ 0172 4296404
www.denkmal-alarm.de/veranstaltungen

Veranstaltungen gemäß der jeweils aktuellen Corona-Pandemie-Bestimmungen!

4 Zeitungsanzeigen: 2-spaltig, Ostfriesischer Kurier, SonntagsReport, und Norderneyer Badezeitung ET: 21.08.2021
4-spaltig: Norderneyer Morgen ET: 9.10.21

Historische Imitationsmalerei mit allen Rezepturen

Samstag, 16. Okt. 2021, 10-16 Uhr

Veranstaltungsort: **Norderney bade:haus**
26548 Norderney
Am Kurplatz 2

Info/Anmeldung ☎ 0172 4296404

Vergoldetes Kulturgut Historische Techniken in der Anwendung

Sonntag, 17. Okt. 2021, 10-16 Uhr

Förderer/Veranstalter: Stiftung Kulturschatz Bauernhof, monumentendienst

Workshop-Reihe 2021 Wattenmeer-Achter

Bitte anmelden!
0172-4296404
info@lws-cd.de
Kostenlose Teilnahme!

stiftung kulturschatz bauernhof

Hof Olldiek
26506 Norden-Ostermarsch, Dieksweg 4
So. 04.09. Restaurierung hist. Fenster
So. 05.09. Restaurierung historische Türen

Norderney bade:haus
26548 Norderney, Am Kurplatz 2
Sa. 16.10. Historische Imitationsmalerei
So. 17.10. Vergoldung

Die Workshops

Baudenkmale prägen mit ihren regionalen Bauformen die Kulturlandschaften. Mit der Erhaltung ihrer historischen Gebäudes leisten sie einen Beitrag von unschätzbarem Wert auch für die Öffentlichkeit.

Erbe erhalten bleibt, wurde 1998 die Stiftung Kulturschatz Bauernhof gegründet, eine selbstständige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz im Museumsdorf Clappenburg. Zweck der Stiftung ist im Rahmen der Förderung von Kultur und Kunst im Lande

gig und objektiv zu beraten. Nur eine präventive Baupflege kann die historischen Gebäude langfristig schützen und damit eine vielfältig gewachsene Kultur- und Denkmallandschaft erhalten.

Workshop-Reihe 2021 Wattenmeer-Achter

1 Workshop **Sonntag 04.09.** **Lohnt sich eine Sanierung? Fensterrestaurierung nach historischem Vorbild**

Handgezeugenes oder mundgeblasenes Fensterglas, eine gepflegte Leinwandoberfläche, handgeschneidene beschläge, gute Holzqualität – diese Eigenschaften können ein Fenster über Jahrhunderte funktionsfähig erhalten. Der Austausch historischer Fenster sollte daher vermieden werden, denn diese lassen sich meistens reparieren. Die Teilnehmenden lernen die Restaurierung von Vergoldungen, die Verwendung von Farben und die Identifizierung historischer Farbpaletten. Bitte kleiden Sie sich arbeitsgerecht!

Referent: **Lars-Erik Böhmer**
Dipl.-Restaurator, Atelier für Restaurierung, Jever

2 Workshop **Sonntag 05.09.** **Wertschätzung von Handwerkstechniken am Beispiel von historischen Türen**

Eine ehrwürdige historische Tür hat Generationen den Weg in das Haus geöffnet, wurde mit viel Aufwand angefertigt und prägt bis heute ein Gebäude maßgeblich. Bei einer Restaurierung sollte man daher nach besten Möglichkeiten die ursprüngliche Gestalt der Tür erhalten. Die Teilnehmenden erlernen handwerkliche Grundtechniken und belassen sich u.a. mit verschiedenen Holzarten, Farbschichten und Profilen. Bitte kleiden Sie sich arbeitsgerecht!

Referent: **Lars-Erik Böhmer**
Dipl.-Restaurator, Atelier für Restaurierung, Jever

3 Workshop **Sonntag 14.10.** **Historische Imitationsmalerei mit allen Rezepturen**

Durch Nachahmung große Effekte bei Restaurierungsmaßnahmen erzielen! Die geschädigte Ebene der Natursteinen im Haussockelbereich – mit natürlichen Mineralpigmenten, dem passenden Bindemittel und der richtigen Technik lassen sich fehlerlos beseitigen, indem flüschend echtes Holz, Stein oder Marmor imitiert wird. Die Teilnehmenden lernen besondere Techniken, die vor 100 Jahren jeder Maler beherrschte, die aber heute aufgrund fehlender Kenntnisse kaum noch angewendet werden. Bitte kleiden Sie sich arbeitsgerecht!

Referent: **Stefan Kloss**
Selbständiger Restaurator und Restaurator im Malerhandwerk, Düsseldorf

4 Workshop **Sonntag 17.10.** **Vergoldetes Kulturgut Historische Techniken in der Anwendung**

Historisch gesehen sind die wichtigsten Funktionen von Goldschichten das dekorative, werbende und prestigeträchtige Aussehen. Die mechanischen Vergoldungsarten sind die ältesten Verfahren und in ihrer praktischen Anwendung vielfältig und umfangreich. Die Teilnehmenden werden selber einen Bitumen- oder Ölharz eine Überzugung verschließen und sich an der hohen Kunst der Pulververgoldung versuchen. Vermittelt werden auch die Unterschiede und die Geschichte der Vergoldungstechniken.

Referent: **Anja Hänsch**
Dipl.-Restauratorin, Restaurierungszentrum Neuenburg

operationsprojekt
ein Abriss und steht für die actions de développement économique ruraler und ständigung zwischen der Entwicklung der ländlichen im Regelteil übersteht. Es über einen umfassenden der Europäischen dem Modell der innovativen im ländlichen Raum gehen sollen. Ausgewählte erhalten dabei einen entschlupf, um Projekte aus ständigung zwischen der von öffentlichen und privaten auszuwählen und zu fördern durch die Federführung der LEADER-Region Ostlich der zum mit den LEADER-Regionen besucht unterschiedlichen Workshop die Besonderheit der Gebäude und die damit Handwerksverfahren. Diese Kenntnisse sind all der historischen Bau-Regionen dringend notwendig.

Referent: **Lars-Erik Böhmer**
Dipl.-Restaurator, Atelier für Restaurierung, Jever

Referent: **Lars-Erik Böhmer**
Dipl.-Restaurator, Atelier für Restaurierung, Jever

Referent: **Stefan Kloss**
Selbständiger Restaurator und Restaurator im Malerhandwerk, Düsseldorf

Referent: **Anja Hänsch**
Dipl.-Restauratorin, Restaurierungszentrum Neuenburg

Briefhüllen, beidseitig, 4-farbig bedruckt für Mailingaktion.

10-seitiges Falblatt, Verteilung in öffentlichen Einrichtungen, Geschäften und Unternehmen der Region Wattenmeer Achter.

Workshops Nordseemarschen - Freepsum

No 1



Titel:

Loht sich eine Sanierung? Fensterinstand-
setzung nach historischem Vorbild

Referent:

Lars-Erik Böhner, Restaurator

Termin:

Samstag, 3. Juli 2021 | 10:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Kultur-Gulfhof Freepsum

Am Spielplatz 15

26736 Krummhörn-Freepsum

Anmeldungen:

18



Workshops Nordseemarschen - Freepsum

No 2



Titel:

**Wertschätzung von Handwerkstechniken
am Beispiel von historischen Türen**

Referent:

Lars-Erik Böhner, Restaurator

Termin:

Sonntag, 4. Juli 2021 | 10:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Kultur-Gulphof Freepsum

Am Spielplatz 15

26736 Krummhörn-Freepsum

Anmeldungen:

21



Workshops Nordseemarschen - Freepsum

No 3



Titel:

**Historische Imitationsmalerei
mit alten Rezepturen**

Referent:

Stefan Kloss, Malermeister und Restaurator

Termin:

Samstag, 17. Juli 2021 | 10:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Kultur-Gulfhof Freepsum

Am Spielplatz 15

26736 Krummhörn-Freepsum

Anmeldungen:

7



Workshops Nordseemarschen - Freepsum

No 4



Titel:

Vergoldetes Kulturgut
Historische Techniken in der Anwendung

Referent:

Anja Hänisch, Dipl. Restauratorin

Termin:

Sonntag, 24. Juli 2021 | 10:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Kultur-Gulfhof Freepsum

Am Spielplatz 15

26736 Krummhörn-Freepsum

Anmeldungen:

10



Workshops Nordseemarschen - Münkeboe

№ 5



Titel: **Lohnt sich eine Sanierung? Fensterinstan-**
setzung nach historischem Vorbild
Referent: Lars-Erik Böhner, Restaurator
Termin: Samstag, 10. Juli 2021 | 10:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Dörpmuseum - Münkeboe
 Mühlenstraße 3a
 26624 Südbrookmerland
Anmeldungen: 17



Workshops Nordseemarschen - Münkeboe

No 6



Titel:

**Wertschätzung von Handwerkstechniken
am Beispiel von historischen Türen**

Referent:

Lars-Erik Böhner, Restaurator

Termin:

Sonntag, 11. Juli 2021 | 10:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Dörpmuseum - Münkeboe

Mühlenstraße 3a

26624 Südbrookmerland

Anmeldungen:

16



Workshops Nordseemarschen - Münkeboe

No 7



Titel:

**Historische Imitationsmalerei
mit alten Rezepturen**

Referent:

Stefan Kloss, Malermeister und Restaurator

Termin:

Sonntag, 18. Juli 2021 | 10:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Dörpmuseum - Münkeboe

Mühlenstraße 3a

26624 Südbrookmerland

Anmeldungen:

15



Workshops Nordseemarschen - Münkeboe

No 8



Titel:

Vergoldetes Kulturgut

Referent:

Historische Techniken in der Anwendung

Termin:

Anja Hänisch, Dipl. Restauratorin

Termin:

Sonntag, 25. Juli 2021 | 10:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Dörpmuseum - Münkeboe

Mühlenstraße 3a

26624 Südbrookmerland

Anmeldungen:

10



Workshops ROEDE - Neermoor

№ 9



Titel:
 Referent:
 Termin:
 Veranstaltungsort:
 Anmeldungen:

Lohnt sich eine Sanierung? Fensterinstand-
setzung nach historischem Vorbild
 Lars-Erik Böhner, Restaurator
 Samstag, 28. August 2021 | 10:00 - 16:00 Uhr
 Mühle Neermoor
 Kirchstraße 17 a
 26802 Neermoor
 22



Workshops ROEDE - Neermoor

№ 10



Titel:
Referent:
Termin:
Veranstaltungsort:
Anmeldungen:

Wertschätzung von Handwerkstechniken am Beispiel von historischen Türen
 Lars-Erik Böhner, Restaurator
 Sonntag, 29. August 2021 | 10:00 - 16:00 Uhr
 Mühle Neermoor
 Kirchstraße 17 a
 26802 Neermoor
 20



Workshops ROEDE - Oldersum

№ 11



Titel:

Historische Imitationsmalerei mit alten Rezepturen

Referent:

Stefan Kloss, Malermeister und Restaurator

Termin:

Samstag, 11. Sept. 2021 | 10:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Museum Alte Seilerei
Hinter der Bleiche 1
26802 Oldersum

Anmeldungen:

18



Workshops ROEDE - Oldersum

№ 12



Titel: Vergoldetes Kulturgut
Historische Techniken in der Anwendung
Referent: Anja Hänisch, Dipl. Restauratorin
Termin: Samstag, 02. Okt. 2021 | 10:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Museum Alte Seilerei
 Hinter der Bleiche 1
 26802 Oldersum
Anmeldungen: 10

